

Info-Veranstaltung Langfristiger Hochwasserschutz an der Sihl

Montag, 23. September 2013, 20.00 h, Einsiedeln

Referat von Herrn Bezirksammann Hermann Betschart

----- es gilt das gesprochene Wort -----

Im laufenden Verfahren zur Erneuerung der Etzelwerkkonzession haben die konzessionierenden Kantone und Bezirke ihre Interessen formuliert. Dazu gehören unter anderem ein Beitrag an die Elektrizitätsversorgung der Konzedenten, ein Ausbau der Pumpspeichermöglichkeiten, eine Verbesserung der Hochwassersicherheit und eine ökologische Aufwertung.

Unsere Vorfahren haben in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts mit der SBB verschiedene Zusatzvereinbarungen getroffen mit dem Ziel, die besonderen Interessen des Bezirks Einsiedeln bzw. der Bevölkerung zu wahren. Die Protokolle der damaligen Verhandlungen zeigen, dass der Bezirksrat mit den SBB hart verhandelte und einiges erreichte. So wollte z.B. die SBB anfänglich nichts vom Willerzellerviadukt wissen. Der Bezirksrat will auch bei der Neukonzessionierung, welche für maximal 80 Jahre gelten soll, die Interessen des Bezirks und der Bevölkerung wahren sowie angemessen und fair entschädigt werden. Gewisse Interessen haben ihre Bedeutung verloren oder sind etwas in den Hintergrund getreten (z.B. die sogenannte Randbewohnerfrage), andere haben ihre Wichtigkeit behalten wie z.B. der Hochwasserschutz, wieder andere können neu dazu kommen wie z.B. ökologische Fragen bei einer intensivierten Pumpspeicherung.

Langfristiger Hochwasserschutz ist für den Bezirk Einsiedeln ein wichtiges Thema. Wir begrüßen es deshalb sehr, dass sich die Kantone Schwyz und Zürich diesem Thema sehr intensiv und engagiert annehmen und wir schätzen es, dass der Bezirksrat und die Bevölkerung regelmässig und offen über den Stand informiert werden. Für den Bezirk Einsiedeln wie auch für den Kanton Schwyz ist die Variante „Kombilösung Energie“ von grossem Interesse, weil sie auch den Hochwasserschutz nicht nur im Bezirk Einsiedeln nachhaltig verbessern könnte (durch die Überleitung der Alp erhöht sich der Schutz für das Dorf Einsiedeln und durch die verstärkte Ableitung in den Zürichsee jener von z.B. Egg und Schindellegi). An dem mit der Kombilösung Energie verbundenen wirtschaftlichen Potential ist auch der Bezirk Einsiedeln interessiert. Schliesslich hat der Bezirksrat auch mit Befriedigung davon Kenntnis genommen, dass auch die SBB offen sind für eine Erneuerung des Etzelwerks, welche über die Produktion von Eisenbahnstrom hinausgeht und auch den Hochwasserschutz und die ökologischen Fragen einbezieht.